

Haus Gotteshilfe

Landeskirchliche Gemeinschaft
innerhalb der Evangelischen Kirche e.V.
Werbellinstr. 32 - 12053 Berlin-Neukölln
Telefon 687 19 12

E-Mail: lkgHausgotteshilfe@web.de

Internet: www.lkg-neukoelln.de

IBAN: DE38 1001 0010 0059 7701 04

BIC: PBNKDEFF

MONATSBRIEF

Januar 2024



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16, 14

Jesus Christus spricht: Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, um die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten.

Markus 2, 17

Ein liederliches Leben führt dieser Jesus aus Nazareth! Das zumindest glauben die Frommen und Spezialisten der Gottesgelehrsamkeit in Jerusalem. Denn wie sonst sollen sie es sich erklären, dass er mit Huren und Halsabschneidern Gemeinschaft hat, dass er mit ihnen redet und isst. Das tut man nicht als anständiger Mensch!

Wie oft findet man auch heute noch – auch und gerade unter frommen Christen! – die Einstellung, dass „jeder Mensch seines Glückes Schmied“ ist und „wie man sich bettet so liegt man“. Wer durch unbedachtes Handeln oder durch äußeren Zwang auf die schiefe Bahn gerät, soll sehen, wie er da wieder runter kommt. Ist doch selber schuld, der Alkoholiker: zwingt ihn doch keiner zum Saufen! Hat sie sich doch selbst eingebrockt, die

ledige Mutter mit fünf Kindern von fünf verschiedenen Vätern: muss sie denn mit jedem gleich ins Bett gehen?

Kürzlich haben wir in einer (Senioren-)Bibelstunde uns mit Jesu Rede vom Weltgericht beschäftigt (Matthäus 25, 31-46). Insbesondere die Verse haben uns sehr beschäftigt, in denen Jesus davon redet, dass er die Schafe von den Böcken, die „guten“ Menschen von den anderen trennen wird. Er schließt mit den Worten: „Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“ (Matthäus 25, 40 b). Wir kamen auf die Bettler in der U-Bahn und in den Geschäftsstraßen und stellten fest, dass es schwer ist, allen und stets ohne innere Zweifel zu geben. Und mancher bewährte Christ war empört bei dem Gedanken, dass man eben helfen muss, ohne

vorher zu fragen, ob die Not echt oder selbst verschuldet ist. „Und wenn der meinen Groschen anschließend gleich versäuft?!“

Zu all den krummen Gestalten, die menschliches Leben hervorbringt, zu all denen, die an Leib und Seele krank sind, zu allen, die nachts weinen und sich vor dem Morgen fürchten, ist Jesus gekommen. Ihnen allen geht er entgegen, ihnen allen bietet er seine Hilfe an.

„Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Matthäus 11, 28) Und wie will er das tun? Es ist keine Salbe und keine Psychotherapie, die er anbietet. Es ist auch keine Befreiung von seelischen und körperlichen Lasten, im Gegenteil, er legt noch etwas drauf! „Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.“ (Matthäus 11, 29-30)

So, wie in der Reha der be-

hinderte Körper gerade durch die so lästige Bewegung wieder in Gang kommt, so wird der Mensch wieder heil, indem er sich von Jesus „an die Leine legen lässt“. „Lernt von mir“, „nehmt auf euch mein Joch“ – das rät er denen, die allein nicht mehr mit ihrem Leben klarkommen. „Lasst euer Leben los, überlasst mir die Leitung eures Lebens, macht, was ich euch sage, dann werdet ihr frei werden, von allem was euch jetzt noch Mühe macht.“ Aus eigener Erfahrung kann ich diese Therapie nur empfehlen – sie wirkt!!!!

Und warum kommt er nicht zu den „Gesunden“? Die brauchen ihn ja nicht. Oder richtiger: sie meinen, ihn nicht zu brauchen. Aber irgendwann gehen ihnen hoffentlich die Augen auf und sie sehen ihre „Krankheiten“. Dann sind auch sie eingeladen zum Arzt Jesus.

Auch Sie dürfen in seine Sprechstunde, wenn Sie es wollen! Kommen Sie bald!

Ulrich Lorenz

Gottesdienst

Jeden **Sonntag** findet um **10 Uhr** unser gemeinsamer **deutsch-persischer Gottesdienst** im **Großen Saal** statt. Die Predigt wird in Deutsch und Farsi gehalten.

Nach dem Gottesdienst gibt es beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Tee und Keksen Gelegenheit für Gespräche.

7. Januar (mit Abendmahl) Pastor i. R. Peter Daugelat

14. Januar Pastor Armin Bräuning
Allianzgebetswoche: Gott lädt ein ... Der Dreieinige Gott!

21. Januar Pastor i. R. Peter Daugelat

28. Januar Schwester Rosemarie

Herzliche Einladung zum **Sonntagsgebetskreis** vor dem Gottesdienst von **9:00 Uhr bis 9:30 Uhr**.



Veranstaltungen

Jeden Sonntag wird die deutsch-persische Predigt auf **YouTube** veröffentlicht.

Diese kann über folgende Eingabe in **YouTube** aufgerufen werden: **Haus Gotteshilfe**

Wir feiern jede Woche einen **Sonntag mit Jesus**.

Ab 14:00 Uhr gibt es Gelegenheit für **soziale und seelsorgerliche Gespräche**. Es wird empfohlen, für ein Gespräch mit Schwester Rosemarie einen **Termin zu vereinbaren**, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Am 13.12.2023 ist im Alter von 85 Jahren unsere liebe Schwester Irmgard Bubenheim heimgegangen in die Ewigkeit.

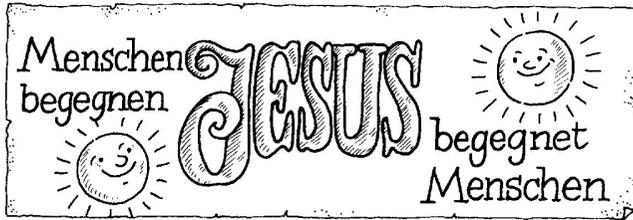
Blaukreuzgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige jeden **Freitag von 19:30 - 21:00 Uhr** im **Bethanienraum**

An unsere kranken und älteren Geschwister wollen wir in der Fürbitte denken: **Schwester Rosemarie, Elke Anstipp, Siegfried Anstipp**

Kindermund:

Im Kindergottesdienst geht es um die *Geschenke*, die die »heiligen drei Könige« dem Jesuskind gebracht haben. Voller Enthusiasmus erklärt ein Kind: „Die Weisen brachten dem Christusbaby Gold, Weihrauch und Möhre.“

Bibelgesprächskreise



jeden Donnerstag:

Herzliche Einladung zum **Bibelgesprächskreis für Deutsche und Perser**

14:00 Uhr: Ankommen und begegnen bei einer Tasse Kaffee

14:30 Uhr: Bibelgespräch

Thema: Nachdem wir das Alte Testament abgeschlossen haben, geht es nun um das Wichtigste: **Jesus Christus!**



**Lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen zur Liebe
und zu guten Werken.**

Hebräer 10, 24

Bibelgesprächskreise

Liebe Gemeinde, der bisherige Bibelgesprächskreis am Abend wird als **Hauskreis** bei Monika Bär weitergeführt. Er findet jeden **Dienstag** von **17-19 Uhr** in der Wohnung von Monika Bär statt.



Neu: Zoom Bibelstudium

Stationen einer Reise durch die Heilige Schrift

Samstag 10:00 Uhr Leitung: Br. Peter

Zoom-Emmauskurs:

Samstag 10:00 - 11:00 Uhr Dr. Dorothea Loock

Samstag 11:30 - 12:30 Uhr Marlies Gohl

Der Sonntag mit Jesus:

10:00 Uhr Deutsch-persischer Gottesdienst

11:30 Uhr Tee-/Kaffeepause mit Gebäck/Kuchen

12:30 Uhr Aufbaukursus zu Glaubens- und Lebensfragen: "Theologie und deutsche Sprache"

14:00 Uhr Seelsorge, Gespräche, Sozialsprechstunde

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Januar



Wir gratulieren allen
Geburtstagskindern ganz
herzlich und wünschen ihnen
Gottes Segen.

**Wohl dem, der seine
Hoffnung setzt auf
den HERRN!**

Psalm 40, 5

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden keine Geburtstage im
digitalen Monatsbrief veröffentlicht.

Wir sind für Sie da:

Predigerin und Seelsorgerin: Diakonisse Rosemarie Götz

☎ 66 60 95 25

Vorsitzender: Klausjürgen Schreck ☎ 795 50 43

Leitung Bibelgesprächskreis: Sr. Rosemarie Götz ☎ 66 60 95 25

Herausgeber des Monatsbriefes: Haus Gotteshilfe

Landeskirchliche Gemeinschaft innerhalb der Evangelischen Kirche e.V.

Werbellinstr. 32, 12053 Berlin

Bankverbindung: IBAN: DE38 1001 0010 0059 7701 04

Postbank Berlin (BIC: PBNKDEFF)

Internet: www.lkg-neukoelln.de

Verantwortlich für den Inhalt: Klausjürgen Schreck